

Klarstellung: Warum es in der internationalen Politik nur Interessen, aber in Syrien sehr wohl Gute und Böse gibt	7
1. Das System Assad. Wie das syrische Regime bis heute herrscht	15
Land ohne Staatlichkeit	18
Freund oder Feind	25
Gleichschaltung der Gesellschaft	29
Lügen und leugnen, hetzen und spalten	35
Wirtschaftliche Vereinnahmung	48
2. Die Syrer. Zerrüttung und Zerfall einer Gesellschaft	59
Regionen des Regimes: Herrschen und gewinnen, schweigen und wegducken	65
Vorübergehend unter oppositioneller Kontrolle:	
Auf der Flucht vor dem Tod	74
Ehemaliges IS-Kalifat: Erwachen aus der Schockstarre	89
Unter kurdischer Selbstverwaltung: Nicht frei, aber weniger unterdrückt	100
3. Verraten und gekauft. Warum die Revolution in Syrien scheiterte	113
Berauscht und betrogen: der zivile Widerstand	114
Manipuliert und missbraucht: der bewaffnete Aufstand	124
Abhängig und uneinig: die politische Opposition ..	139

4. Spielfeld Syrien. Wie ausländische Interessen den Konflikt befeuern und Frieden verhindern	157
Wer weiß, was er will, tut, was ihm nutzt:	
Russland, Iran	158
Wer kein Ziel hat oder zögert, gestaltet nicht, sondern reagiert : Europa, USA, Israel, Saudi-Arabien und Qatar	171
Wer sich anpasst, bleibt über Wasser: Türkei, Irak, Jordanien, Libanon	187
5. Der Syrien-Krieg als Symptom einer neuen Welt-Unordnung. Was zu tun und was zu lassen ist	201
Krieg gewonnen, Macht zerronnen.	
Wie weiter in Syrien?	202
Die »Syrienisierung« der internationalen Politik	209
Geflüchtete und Integration, Nationalismus und Terror: Folgen für Europa	221
Langfristig denken, eindeutig handeln: Sieben Empfehlungen für den Umgang mit Syrien	230
Anhang	241
Abkürzungsverzeichnis	241
Karte	246
Quellen	248
Weiterführende Literatur	256